

JA-Programm 2016-17

Jahresthema 2016 / 2017: **Seht, ich mache alles neu** Offb. 21,5



Erstes Halbjahr: September 2016 bis Februar 2017

Samstag 24.09.2016
14.30 bis 17.30Uhr

Auftaktveranstaltung mit dem Thema:

Leben im Aufbruch: christliche Lebensgestaltung zwischen alter Erde und neuer Welt. - Einstimmung in das Jahresthema: „Seht ich mach alles neu“ (Offb 21,5)

Das Neue an einer christlichen Lebensgestaltung ist ein tiefes Selbstbewusstsein, das sich gründet auf die Botschaft Christi von dem neuen Himmel und der neuen Erde. Es geht in dieser Auftaktveranstaltung um die Grundlagen für eine christliches Selbstbewusstsein, das den heutigen Anforderungen standhält.

Referent: Björn Röhler-Ertl,

Ort: Begegnungsstätte Hl. Kreuz, Fröbelstr. 6, 91058 Erlangen
(Eingang beim Kirchenparkplatz)

Abschließend 18.30 Uhr

Festlicher Gottesdienst mit der Gemeinde Hl. Kreuz in Erlangen;
Prediger: P. Dr. Euchar Schuler OCarm

Fest der
Hl. Teresa von Avila
Samstag 15.10.2016
14.30 bis 17.30 Uhr

Karmel

Halbtagesveranstaltung
Die Teresianische Reform - ein neuer geistlicher Weg.
Der Orden der Karmeliten erlebte durch Teresa von Avila und Johannes vom Kreuz eine Reform ihrer Lebensart. Dabei ging es um ein konzentriertes Leben auf Gott hin. Der Teresianische

versteht sich als Bewahrer und Erneuerer dieser Tradition.

Referent : P. Ulrich Dobhan OCD (angefragt)
Ort: Begegnungsstätte Hl. Kreuz
Fröbelstr. 6 (Eingang beim Kirchenparkplatz)
91058 Erlangen
Kosten: Spende erwünscht!

Fest des
Hl. Martin von Tour
Samstag 10.11.2016
10.00 bis 17.00 Uhr

Tagesveranstaltung
Martin Luther - Weg zu einer neuen Kirche?
In wenigen Tagen beginnt das Gedenkjahr der Reformation von 1517. Einen wesentlichen Anteil an dieser Reformation trägt der damalige Augustinermönch Martin Luther. Eine Frage bewegte ihn in besonderer Weise: „Wie gelange ich zu einem gnädigen Gott?“ Seine Antwort lautete: „Allein durch den Glauben!“
- Der Martinstag, an dem Martin Luther getauft wurde, ist Anlass, sich mit dem Reformator auseinander zu setzen und die gerechten Anliegen neu zu befragen:
- Was bedeutet die Reformation für uns heute?
- Wie können wir Christen miteinander dieses Gedenkjahr angemessen begehen?

Referent: Prof. Dr. Ludwig Mödl (angefragt)
Ort: Begegnungsstätte Hl. Kreuz
Fröbelstr. 6 (Eingang
beim Kirchenparkplatz)
91058 Erlangen
Kosten: Spende erwünscht!

1. Advent
Samstag 26.11.2016
18.30 Uhr
19.30 bis 20.30 Uhr

Abendveranstaltung
Thema: „Die Nacht leuchtet wie der helle Tag.“
> *Vorabend-Gottesdienst mit dem Thema: Licht ins Dunkel.*
> Adventliche Besinnungsstunde in der Marienkapelle.
Diese Stunde der adventlichen Besinnung wird mit Texten, Gebeten und Liedern gestaltet, die hinleiten zur Anbetung Gottes, dessen Ankunft wir im Advent erwarten.

Moderator: P. Dr. Euchar Schuler OCarm
Ort: Marienkapelle (Werktagskirche von Hl Kreuz)
Langfeldstr. 36
91058 Erlangen

Zum Fest des
Hl. Johannes vom Kreuz
Samstag 10.12.2016

18.30 Uhr
19.30 Uhr

Gegenwart

Psych.

Abendveranstaltung zum
Patronatsfest der Johannes-Akademie
**Johannes vom Kreuz als spirituelle Leitfigur
für eine Mystik im Alltag.**

> Gottesdienst in der Kirche Hl. Kreuz: Gott ist gegenwärtig.
> Worte und Musik von Licht und Liebe nach Johannes vom Kreuz.
Johannes vom Kreuz ist ein echter Heiliger des Advents. Mit seiner
großen Sehnsucht nach Gott zeigt er einen Weg, wie Gottes
im Alltag zur Quelle des Lebens wird.

Moderator: P. Dr. Euchar Schuler OCarm und Elvira Werner, Dipl.

Ort: Kirche Hl. Kreuze und Marienkapelle
Langfeldstr. 36
91058 Erlangen



Johannes vom Kreuz

spanisch *Juan de la Cruz*
eigentlich *Juan de Yepes Álvarez*

* 24. Juni 1542 in Fontiveros bei Ávila,
Kastilien, Spanien;

† 14. Dezember 1591 in Úbeda

sein Grab befindet sich in der
Karmelitenkirche in Segovia/Spanien.

25. Januar 1675 Seligsprechung

27. Dezember 1726 Heiligsprechung

24. August 1926 Erhebung zum
Kirchenlehrer

Januar bis Februar 2017

Samstag

28. Januar 2017

14.30 bis 17.30 Uhr

Podiumsdiskussion zur Woche der Einheit der Christen

Motto: Versöhnung - die Liebe Christi drängt uns

(vgl. 2 Kor 5,14-20).

Podiumsdiskussion der Erlanger "Kirchenspitzen".

Die Gebetswoche für die Einheit der Christen ist wieder Anlass, sich im Gespräch miteinander der geistigen Nähe zu vergewissern und zugleich die unterschiedlichen Sichtweisen der verschiedenen Konfessionen zu sichten. Anlass für die diesjährige

Podiumsdiskussion

ist das anstehender Gedenkjahr der Reformation. Wie weit sind die Anliegen der Reformation gegenüber der katholischen das II Vatikanische Konzil erfüllt (Volkssprache, Mitwirkung der Laienchristen am Aufbau der

Seite durch

Laienkelch,

Gemeinden ...) ?

Die Diskussion der Erlanger Kirchenspitzen dürfte wohl wieder – wie im letzten Jahr - höchst interessant werden.

Diskutanten: Kath. Dekan Josef Dobeneck, Erlangen

Evangl. Luth. Dekan

Evang. Reform. Pfarrer Mann

Ort:

Pfarrsaal Hl. Kreuz

Langfeldstr. 36 (Eingang bei der Pfarrbücherei)
91058 Erlangen

Samstag 18.02.2017

14.30 bis 17.30 Uhr

Halbtagesveranstaltung

Martin Luther aus katholischer Sicht

Menschen mit einer bedeutenden Wirkgeschichte können von zwei Seiten her betrachtet werden. Zum einen werden sie nach ihren Lehren und ihrem Handeln eingeschätzt. Zum anderen aber gehört die persönliche Lebensart und die individuelle Lebensgeschichte mit zum Verständnis den Werdens und Wirkens eines solchen Menschen.

Martin Luther ist kaum zu verstehen, wenn sein Werden und Wirken von seiner inneren Befindlichkeit, seiner unmittelbaren Betroffenheit durch Erfahrungen mit seiner Kirche und von ganz persönlichen Erlebnissen abgekoppelt wird.

Referent: Dr. Hans Horst, Erlangen (angefragt)

Ort:

Begegnungsstätte Hl. Kreuz

Fröbelstr. 6 (Eingang beim Kirchenparkplatz)

91058 Erlangen

Kosten:

Spende erwünscht!